

Liebe Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Interessenten unseres Arbeitskreises!

Wir wünschen Ihnen ein gutes Neues Jahr. Mit diesem elften Rundbrief möchten wir Sie erneut über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen informieren.

Ihr Jürgen H. Franz

APHIN II 2016 - Welt der Artefakte: Rückblick

Ende November 2016 fand unsere zweite philosophisch-interdisziplinäre APHIN-Tagung statt. Zwanzig Vortragende aus unterschiedlichen Fachgebieten referierten über die Welt der Artefakte. Insgesamt nahmen fünfzig Personen von Freitag bis Sonntag an der Tagung im neuen Festsaal in Enkirch an der Mosel teil. Wie bereits bei der ersten Tagung wurde auch die zweite Tagung am Abend des ersten Tages musikalisch eröffnet: Dreiundzwanzig Streicher der Kreismusikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich erfreuten die Teilnehmer und Gäste der Tagung mit musikalischen Artefakten von Bach und Händel.



Musikalisches Grußwort (Foto: Mohrs)

Im Zentrum der Tagung stand die Diskussion und das gemeinsame Gespräch. Insgesamt wurde unsere zweite Tagung, ebenso wie bereits die erste, mit viel Lob bedacht. Einige Stimmen zur Tagung sowie einige Impressionen finden Sie auf unserer Homepage www.aphin.de.

Bis Mitte März 2017 wird auch der Tagungsband auf dem Markt sein. Wie bisher, werden wir auch diesen Band zur Senkung der Kosten zum Teil selbst vermarkten. Bestellungen wer-

den ab sofort unter tagungsband@aphin.de entgegengenommen. Der Band kostet 29,80 EUR.

Im Anschluss an die Tagung wurde in der Mitgliederversammlung vereinbart, auch die dritte Tagung an der Mosel zu veranstalten und zwar im November 2018. Den genauen Termin sowie das Motto der Tagung werden wir im Sommer 2017 bekannt geben und das Call-for-Paper im Herbst 2017 publizieren. Ebenso werden wir wieder einen Studierendenpreis für einen herausragenden Essay im Spannungsfeld von Philosophie, Naturwissenschaft und Technik vergeben. Die Ausschreibung dazu wird gleichfalls im Herbst 2017 erfolgen.

Danke

Wir danken unserem Premiumsponsor BEE Medic GmbH, der uns zum Ende des vergangenen Jahres 2016 erneut mit einer großzügigen Spende bedacht hat.

Philosophisch-historischer Stadtspaziergang in Wien

Es freut uns sehr, Ihnen heute eine ganz besondere Veranstaltung ankündigen zu dürfen: ein zweitägiger philosophisch-historischer Stadtspaziergang in Wien am Freitag den 26. Mai (Tag nach Christi Himmelfahrt) und am Samstag den 27. Mai 2017. Den Auftakt bilden am Freitag drei Vorträge an der Universität Wien: über die Philosophie in Wien (historisch; Peter Löwe), die Technikphilosophie in Wien (aktuell; Janina Loh) und über die Philosophie und Musik in Wien (Michael Funk). Die beiden Stadtspaziergänge führen am Freitag ins kaiserliche Wien und am Samstag ins demokratische Wien. Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Homepage www.aphin.de unter dem Menüpunkt *Veranstaltungen*. Anmeldungen werden bis zum 15. Februar 2017 unter info@aphin.de entgegengenommen.

Leseseminar zu Kants religionsphilosophischen Schriften

Im Sommer dieses Jahres bieten wir vom 21. bis 23. Juli 2017 unser drittes Leseseminar im Kloster St. Maria in Esthal an und werden uns dabei kritisch mit der religionsphilosophischen Schrift Immanuel Kants *Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft* auseinandersetzen. Nähere Informationen zu diesem Seminar

erhalten Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt *Veranstaltungen*. Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat. Anmeldungen werden ab sofort unter info@aphin.de entgegengenommen.

Philosophie und Technik

Nach einer schöpferischen, einjährigen Pause werden wir im Frühjahr dieses Jahres gemeinsam mit der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte unsere philosophische Reflexion über die Technik fortsetzen. Während bislang das Technikverständnis des Nikolaus von Kues im Fokus unserer Treffen stand, werden wir uns bei den kommenden Treffen mit technikphilosophischen Werken moderner Autoren aus dem 19. bis 21. Jahrhundert auseinandersetzen. Die Treffen werden wie bisher an der Kueser Akademie in Bernkastel-Kues stattfinden. Die nächsten Termine sind: Fr. 24. Februar, Fr. 28. April und Fr. 30. Juni jeweils von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr.

Erweiterung des Veranstaltungsprogramms

Im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung am 27. November 2016 haben wir vereinbart, das gemeinnützige Veranstaltungsprogramm von APHIN e.V. in den folgenden Jahren sukzessive auszuweiten und dabei neue Veranstaltungsorte einzubinden. Unser Ziel ist, feste Veranstaltungsprofile an fixe Veranstaltungsorte zu knüpfen. So werden wir ab 2018 in Göttingen und Umgebung im Rhythmus von etwa zwei Jahren ein Symposium zu ausgewählten philosophischen Fragen und Problemen anbieten. Nach und nach sollen dann auch in Ost- und Süddeutschland feste Veranstaltungsprofile an festen Orten etabliert werden. Da wir inzwischen mehrere Mitglieder aus unseren Nachbarländern haben, sollen langfristig auch dort Veranstaltungen etabliert werden. Alle Veranstaltungen sind öffentlich und richten sich sowohl an Mitglieder als auch an Nichtmitglieder.

Mitgliederentwicklung

Seit Jahresbeginn 2017 zählt APHIN e.V. sechzig Mitglieder, darunter wissenschaftliche Mitglieder und Fördermitglieder. Wenn auch Sie Mitglied bei APHIN werden möchten oder die gemeinnützigen Aktivitäten als Fördermitglied oder Sponsor unterstützen möchten, dann schreiben Sie uns. Satzung und Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage.

Literaturempfehlungen

Seibring, Anne (Hrsg.): Aus Politik und Zeitgeschichte. Der Neue Mensch. Bundeszentrale für politische Bildung (bpp), APuZ 66, 37-38, 2016.

Mit Beiträgen von Gottfried Künzlen (Der alte Traum vom neuen Menschen - Ideengeschichtliche Perspektive), Sabine A. Harin (Der Neue Mensch im Nationalsozialismus und Sowjetkommunismus), Sascha Dickel (Der Neue Mensch - Ein (Technik)utopisches Upgrade), Jan-Christoph Heiling (Grenzen des Menschen. Zu einer Ethik des Enhancement), Stefanie Duttweiler (Alltägliche (Selbst)optimierung in neoliberalen Gesellschaften) und Rosi Braidotti (Jenseits des Menschen: Posthumanismus).

Alechnowicz-Skrzypek, Iwona; Barcik, Dorota; Friesen, Hans (Hrsg.): Philosophie und Bildung. Philosophie als Lehrerin kritischen Denkens. Freiburg, Karl Alber, 2016.

Der Prozess der Anpassung von Bildung in der Europäischen Union an die Anforderungen der Europäischen Qualifikationsrahmen führt zur Standardisierung sowohl ihrer Formen als auch ihrer Inhalte. Bildung soll vergleichbar sein. Gibt es in diesem Konzept noch einen Platz für die Philosophie, die seit Jahrhunderten das Denken und das allgemeine Wissen bildet? Die Publikation ist das Ergebnis einer deutsch-polnischen Konferenz, die 2014 an der Opolner Universität stattgefunden hat. In beiden Ländern wird viel über die Rolle der Philosophie in der Bildung diskutiert. Die Autoren konzentrieren sich sowohl auf die Tradition als auch auf die Gegenwart und heben die philosophischen Faktoren im gesellschaftlichen Leben hervor. Dabei berufen sie sich auf zwei große Traditionen des kritischen Denkens, die Sokrates und Kant verkörpern.

Mit Beiträgen von Iwona Alechnowicz--Skrzypek, Boleslaw Andrzejewski, Dorota Barcik, Dagmar Berger, Reinhold Breil, Hans Friesen, Tomasz Kubalica, Stephan Nachtsheim, Maja Niestrój, Andrzej Noras, Joachim Piecuch, Reinhard Schulz, Annette M. Stroß und Karsten Weber (Karl Alber).

Haben auch Sie Literaturempfehlungen, dann nehmen wir diese gerne in unseren Rundbriefen auf.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Rundbriefs ist, sofern bestimmte Artikel nicht gesondert namentlich gekennzeichnet sind, Dr. phil. Dr.-Ing. Jürgen H. Franz, Vorsitzender.

APHIN e.V.
An der Krone 1
56850 Enkirch/Mosel

www.aphin.de; info@aphin.de

Konto:
Name: APHIN e.V.
Bank: VR-Bank Hunsrück-Mosel e.G.
IBAN: DE26570698060007908759
BIC: GENODED1MBA